

# Altersmythos CXII : Lebensstilfaktoren wie Rauchen, Immobilität, Abstinenz oder Zivilstand beeinflussen zwar das Sterberisiko, nicht aber die Mobilität

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2002-2003)**

Heft 79

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ALTERSMYTHOS CXII

Lebensstilfaktoren wie Rauchen, Immobilität, Abstinenz oder Zivilstand beeinflussen zwar das Sterberisiko, nicht aber die Mobilität.

## Wirklichkeit

Der Lebensstil beeinflusst nicht nur die Mortalität (Sterbewahrscheinlichkeit), sondern auch die Mobilität (Fähigkeit, sich selbstständig bewegen zu können) sowohl bei 51-64-Jährigen als auch bei 70-85-Jährigen.

## Begründung

Die Gesundheits- und Pensionierungsstudie untersuchte 12'652 Personen im Alter von 51-64 Jahren und die Gesundheitsstudie bei den ältesten Alten untersuchte 8'224 Personen im Alter von 70-85 Jahren in den USA während je 5 Jahren. Die multivariate Analyse ergab:

	Risiko 51-64-Jährige		Risiko 70-85-Jährige	
	Sterbe- risiko	Volle Mobilität	Sterbe- risiko	Volle Mobilität
Rauchen vs. Nichtraucher	3.0	0.6	1.2	0.5
Keine vs. leichte körperliche Bewegung	2.3	0.5	Nicht erhoben	
Übergewicht vs. Normalgewicht (BMI 30-34 vs. 18-24)	n.s.*	0.5	0.7	0.4
Abstinenz vs. 1-2 Drinks/Tag	n.s.*	0.8	n.s.*	0.7
>2 Drinks vs. 1-2 Drinks/Tag	2.1	n.s.*	0.7	n.s.*
Andere vs. verheiratet	1.6	0.7	1.4	0.9

\* nicht signifikante Risikounterschiede

Das heisst, Rauchen, kaum körperliche Bewegung und ein anderer Zivilstand als verheiratet verkürzen das Leben und die Fähigkeit der Überlebenden, 500 m oder 1 Stockwerk Treppen zu gehen, während Übergewicht bei über 70-Jährigen das Überleben fördert, aber die Gehfähigkeit beeinträchtigt. Mässiger Alkoholkonsum fördert die Gehfähigkeit, während hoher Alkoholkonsum vor der Pensionierung das Leben verkürzt.

T. Ostbye et al: The Role of Smoking and Other Modifiable Lifestyle Risk Factors in Maintaining and Restoring Lower Body Mobility in Middle-Aged and Older Americans: Results from the HRS and AHEAD